

Jahresabschluss 2020 der St.Galler Kantonalbank

Aktionärsbrief

Kennzahlen Konzern

Erfolgsrechnung in 1000 CHF	2020	2019	2018
Geschäftsertrag	486 745	479 204	477 580
Geschäftsaufwand	(268 555)	(267 909)	(266 612)
Bruttogewinn	218 190	211 296	210 968
Geschäftserfolg	191 695	197 396	195 026
Konzerngewinn	167 209	163 920	158 594

Bilanz in 1000 CHF	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
Kundenausleihungen	28 016 135	26 936 617	26 015 699
Kundeneinlagen	24 264 862	22 499 171	22 266 391
Bilanzsumme	38 548 366	35 943 552	33 146 449
Eigenkapital	2 590 773	2 551 592	2 304 427
Anrechenbare Eigenmittel	2 728 097	2 691 483	2 487 350

Verwaltete Vermögen in 1000 CHF			
Verwaltete Vermögen ¹	48 628 233	45 763 055	42 598 853

Durchschnittlicher Personalbestand			
Personaleinheiten (gemäss FINMA; teilzeitbereinigt, Lehrstellen zu 50%)	1 115	1 099	1 078
Anzahl Mitarbeitende:			
– Personen	1 297	1 276	1 254
– davon Auszubildende/Praktikanten	119	121	123

Kennzahlen	2020	2019	2018
SGKB-Aktie in CHF			
Ergebnis je Aktie	27.93	28.30	28.49
Bezahlte Dividende ²	16.00	16.00	16.00
Aktienkurs			
– per 31.12.	415.00	450.50	451.50

Eigenkapitalrendite (Return on Equity)			
Eigenkapitalrendite vor Steuern (Basis: Geschäftserfolg)	7.7%	8.5%	9.0%
Eigenkapitalrendite nach Steuern (Basis: Konzerngewinn)	6.8%	7.0%	7.3%

Cost/Income-Ratio³			
Geschäftsaufwandquote	55.4%	56.0%	58.3%

Eigenmittel und Eigenkapital	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
CET1-Quote (harte Kernkapitalquote)	16.0%	16.2%	14.9%
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Gesamtkapital-Quote)	17.5%	17.8%	16.8%
Eigenkapital/Bilanzsumme	6.7%	7.1%	7.0%

Rating Moody's	2020	2019	2018
Bank Deposits Rating	Aa1/P-1	Aa1/P-1	Aa1/P-1
Senior Unsecured Debt Rating	Aa2	Aa1	Aa1
Adjusted Baseline Credit Assessment (BCA)	a2	a2	a3

¹ Per 31.12.2019 erfolgte eine Bereinigung bei den Doppelzählungen für selbstermittierte Fonds in Global-Custody-Depots bei Drittbanken um CHF 584.8 Mio. (CHF 445.7 Mio. per 31.12.2018). Die ausgewiesenen Verwalteten Vermögen reduzieren sich um diesen Betrag.

² Antrag des Verwaltungsrates für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr 2020

³ Geschäftsaufwand im Verhältnis zum Geschäftsertrag exkl. Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft

Die ausserhalb der anerkannten Rechnungslegungsstandards verwendeten alternativen Performancekennzahlen im Sinne der entsprechenden SIX-Richtlinie werden auf der Website der SGKB (www.sgkb.ch/alternative-performancekennzahlen) erläutert.

Zum Titelbild: Die Säntis-Schwebbahn AG war stark von der aussergewöhnlichen Situation betroffen. Sie profitierte von einer der 1753 COVID-19-Kreditlimiten, die die SGKB für ihre Kunden zur Verfügung stellte.



Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller



Roland Ledergerber

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Das Jahr 2020 lief für uns alle anders, als wir es erwartet hatten. In dieser schwierigen Zeit war es für die St.Galler Kantonalbank sehr wichtig, für unsere Kundinnen und Kunden stets da zu sein. So waren unsere Niederlassungen immer geöffnet und alle Dienstleistungen jederzeit verfügbar – mit entsprechenden Schutzkonzepten, um die Gesundheit der Kundschaft und der Mitarbeitenden zu schützen. Als Unternehmen war und ist diese Krise auch für uns ein stetiger Lernprozess. Die Erkenntnisse aus der ersten Welle haben wir beispielsweise genutzt, um unseren Mitarbeitenden flexiblere Arbeitsformen zu ermöglichen.

Die Einflüsse der Corona-Pandemie auf unser Geschäft waren vielfältig. So hatten wir auf der einen Seite höhere Ausgaben, zum Beispiel zur technischen Unterstützung von Home-Office, während auf der anderen Seite einige Kosten tiefer ausfielen, zum Beispiel für die Generalversammlung. Schliesslich waren die negativen und positiven Effekte auf unser Geschäftsergebnis in etwa gleich gross und wir können ein sehr solides Ergebnis vorweisen. Im Kundengeschäft konnten wir erneut stark wachsen und das operative Ergebnis hat sich wiederum verbessert. Der Konzerngewinn steigt um 2.0% auf 167.2 Mio. Franken. Der Verwaltungsrat wird darum der Generalversammlung eine gleichbleibende Dividende von 16 Franken vorschlagen.

Trotz Krise haben wir unsere strategischen Projekte im vergangenen Jahr weiter vorangetrieben. Besonders gefreut hat uns, dass die Anstrengungen im Digital Banking in einer Studie des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug bestätigt wurden: Die SGKB erreichte den zweiten Platz der kundenorientiertesten Banken der Schweiz. Auch im Anlagegeschäft haben wir die starke Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt. So beläuft sich der Anteil von Verwalteten Vermögen mit Vermögensverwaltungsmandat im Private Banking auf 32.2%, was ein Zeichen des Vertrauens in unsere Beratung ist. Und schliesslich haben wir mit der Schaffung einer Fachstelle Nachhaltigkeit und der Lancierung der internen «Diversity & Inclusion»-Initiative zwei wichtige Projekte für eine nachhaltigere und vielfältigere Zukunft der SGKB angestossen.

In den vergangenen Monaten haben mit dem Eintritt von René Walser und Falk Kohlmann in die Geschäftsleitung bereits Veränderungen auf der Führungsebene unserer Bank stattgefunden. Im Mai 2021 wird Christian Schmid, der aktuell den Bereich Corporate Center leitet, die Nachfolge von Roland Ledergerber als Präsident der Geschäftsleitung übernehmen. Wir wünschen ihm heute schon viel Freude und Erfolg mit seiner neuen Aufgabe. Roland Ledergerber wird an der Generalversammlung im Mai zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

Unsere Generalversammlung kann auch dieses Jahr leider nicht im traditionellen Rahmen stattfinden. Trotz Abstandhalten werden wir Ihnen aber die Möglichkeit geben, am 5. Mai Ihrer «ersten Bank» nah zu sein – Sie dürfen gespannt sein.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in die St.Galler Kantonalbank.

Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller
Präsident des Verwaltungsrates

Roland Ledergerber
Präsident der Geschäftsleitung

Jahresabschluss 2020

Starkes Neugeschäft

Insgesamt wurde neues Geschäftsvolumen von CHF 4.0 Mrd. akquiriert (+5.5%). Die Kundenausleihungen steigen um 4.0% auf CHF 28.0 Mrd., hauptsächlich dank einem Wachstum bei buchführungspflichtigen Kunden. Von der Zunahme der Kundenausleihungen um CHF 1.1 Mrd. stammen CHF 0.6 Mrd. bzw. rund 58% aus den Hypothekarforderungen, die um 2.5% wachsen. In den Forderungen gegenüber Kunden, die um CHF 0.5 Mrd. (+19.8%) steigen, beträgt der Anteil an COVID-Krediten CHF 101.4 Mio.

Die Auswirkungen der Börsenkorrektur im Frühjahr auf die Verwalteten Vermögen wurde durch eine rasche Gegenbewegung und eine kontinuierliche Verbesserung bis zum Jahresende hin neutralisiert. Der Anstieg der Verwalteten Vermögen um starke 6.3% auf CHF 48.6 Mrd. ist denn auch ausschliesslich auf den starken Neugeldzufluss von CHF 2.9 Mrd. (Vorjahr: CHF 0.4 Mrd.) zurückzuführen.

Solides Ergebnis

Der Geschäftsertrag erreicht CHF 486.7 Mio. (+1.6%). Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft steigt um 4.0% auf CHF 309.8 Mio. Dafür ist unter anderem die Bewirtschaftung der erhöhten Freigrenze der SNB verantwortlich. So werden negative Effekte auf das Zinsengeschäft, wie der Margenrückgang im Hypothekengeschäft, teilweise kompensiert. Aufgrund der hohen Kundenaktivität im Wertschriftengeschäft und des starken Wachstums der Verwalteten Vermögen erreicht der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erneut das sehr gute Vorjahresniveau (CHF 129.4 Mio., -0.7%). Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahr wegen der sehr guten Börsenentwicklung performanceabhängige Erträge in Höhe von CHF 11.5 Mio. angefallen waren, während es im Berichtsjahr nur CHF 1.1 Mio. sind. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft sinkt um 3.9% auf CHF 38.1 Mio. Dies ist unter anderem auf die geringe Reisetätigkeit der Kundinnen und Kunden und den entsprechend deutlich tieferen Ertrag aus Fremden Sorten zurückzuführen, während sich der tiefere Nostro-Erfolg und der höhere Devisenerfolg praktisch kompensieren. Der übrige ordentliche Erfolg geht im Vergleich zum Vorjahr um CHF 3.7 Mio. (-33.5%) zurück, hauptsächlich aufgrund einer Sonderdividende im Beteiligungsertrag des Vorjahres und eines tieferen Bewertungserfolgs bei den Finanzanlagen.

Die negativen und positiven Effekte der Corona-Pandemie auf den Geschäftsaufwand (+0.2%) halten sich etwa die Waage: Einerseits entfielen Kosten, beispielsweise für die Generalversammlung, andererseits entstanden Mehraufwände wie im Bereich der Informatik. Der Personalaufwand sinkt um 0.7% auf CHF 175.2 Mio. Die Einmaleinlage in die Personalvorsorgeeinrichtung im Vorjahr, ein leicht höherer Personalbestand aufgrund des Ausbaus der Kundenberatung und die coronabedingte

Erhöhung der Abgrenzung von Überzeit- und Feriensaldi tragen wesentlich dazu bei. Der Sachaufwand steigt um 2.1% auf CHF 93.3 Mio., insbesondere wegen höherer Kosten für den IT-Betrieb und der Einlage in den Öffentlichkeitsfonds von CHF 1 Mio. Der Bruttogewinn steigt um 3.3% auf CHF 218.2 Mio. Die Steuern fallen um CHF 10.1 Mio. (-29.0%) tiefer aus, was auf einen tieferen Steuersatz aufgrund der Steuerreform STAF und die Umbuchung der Reserven für allgemeine Bankrisiken in Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken zurückzuführen ist.

Insgesamt resultiert ein Konzerngewinn von CHF 167.2 Mio., was einer Steigerung von CHF 3.3 Mio. resp. 2.0% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

1643 COVID-Kreditlimiten, stabiles Kreditportfolio

Während der Laufzeit des COVID-19-Kreditprogrammes des Bundes vom 26. März bis am 31. Juli 2020 setzte die St.Galler Kantonalbank insgesamt 1753 COVID-19-Kreditlimiten in Höhe von CHF 232.8 Mio. aus. Per Ende 2020 sind es noch 1643 Limiten in Höhe von CHF 209.5 Mio., die zu 48% beansprucht sind. Den grössten Anteil bilden die 1612 COVID-19-Kredite bis CHF 500'000, deren Zinssatz 0% beträgt und die durch den Bund vollständig abgesichert sind. Die Limite dieser Kredite beträgt CHF 160.8 Mio. Die Entwicklung der Kreditrisiken wurde in den vergangenen Monaten besonders genau beobachtet. Das Kreditportfolio wurde überprüft und befindet sich nach wie vor in einem sehr guten Zustand. Es sind keine erhöhten Risiken feststellbar.

Im Konzerngewinn enthalten ist die Nettobildung von Rückstellungen und Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von CHF 6.5 Mio. (Vorjahr: Netto-Auflösung von CHF 2.3 Mio.). Davon entfallen CHF 3.1 Mio. auf Rückstellungen im Rahmen der Abbildung inhärenter Ausfallrisiken. Diese müssen entsprechend der Rechnungslegungsverordnung der FINMA auf dem nicht gefährdeten Teil des Kreditportfolios gebildet werden, um die Risikovorsorge zu stärken. Zu diesem Zweck erfolgte auch die erwähnte Umbuchung der Reserven für allgemeine Bankrisiken. Die Verordnung der FINMA gilt für alle Banken der Kategorie 3 per 1.1.2020 und muss spätestens mit dem Jahresabschluss 2021 umgesetzt werden. Es wurden netto weitere CHF 3.4 Mio. Wertberichtigungen und Rückstellungen für Kreditrisiken gebildet.

Marktausblick

Die Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie hinterlassen tiefe Spuren in der konjunkturellen Entwicklung, auch im Marktgebiet der St.Galler Kantonalbank. Das lokale Kleingewerbe, insbesondere in den Bereichen Gastronomie, Kultur und Detailhandel, ist besonders stark betroffen. Dank der Härtefallprogramme von Bund und Kantonen, der raschen und

unbürokratischen Vergabe von COVID-Krediten und der Ausweitung der Kurzarbeit ist die Rezession nicht noch stärker ausgefallen. Die anhaltende Unsicherheit wirkt sich nachteilig auf die Nachfrage und die Investitionstätigkeit aus. Die weitere Entwicklung wird massgeblich von den künftigen Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie geprägt sein. Nach dem Abflauen der Pandemie wird die erwartete Erholung der Weltwirtschaft auch die Geschäftstätigkeit in der Ostschweiz positiv beeinflussen. Die tiefen Zinsen und der stabile Franken werden ebenfalls dazu beitragen, dass sich die Rahmenbedingungen für die Konjunktur verbessern.

Der Ostschweizer Immobilienmarkt zeigt sich insbesondere im Eigenheimbereich aufgrund der anhaltend grossen Nachfrage weiterhin robust. Das Zinsniveau dürfte weiterhin tief und damit die Nachfrage nach Wohn-Renditeliegenschaften gross bleiben.

Wir stellen fest, dass zurzeit vereinzelt sehr tiefe Renditen in Kauf genommen werden. Bei den Gewerbe- und Geschäftsflächen bleibt die Situation angesichts der aktuell unsicheren Lage angespannt. Insbesondere bei den Verkaufsflächen wird der Druck auf die Mietpreise anhalten.

Stabile Dividende

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 5. Mai 2021 eine gleichbleibende Dividende von CHF 16 pro Aktie beantragen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 57% des Konzerngewinns und einer Dividendenrendite von 3.9% berechnet auf dem Jahresendkurs 2020.

Ausblick 2021

Die St.Galler Kantonalbank erwartet für das Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis leicht unter dem Vorjahresniveau.

Konzernerfolgsrechnung

in 1000 CHF	2020	2019	Veränderung	in %
Zins- und Diskontertrag	358 256	373 342	(15 086)	(4.0)
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	395	410	(15)	(3.7)
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	13 144	14 046	(902)	(6.4)
Zinsaufwand	(61 987)	(89 919)	27 932	(31.1)
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	309 808	297 879	11 928	4.0
Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	2 123	379	1 745	–
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	311 931	298 258	13 673	4.6
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	122 902	122 211	691	0.6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3 055	2 600	455	17.5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	19 008	20 407	(1 399)	(6.9)
Kommissionsaufwand	(15 598)	(14 986)	(612)	4.1
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	129 367	130 232	(865)	(0.7)
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	38 097	39 654	(1 558)	(3.9)
Übriger ordentlicher Erfolg	7 350	11 060	(3 709)	(33.5)
Geschäftsertrag	486 745	479 204	7 541	1.6
Personalaufwand	(175 209)	(176 525)	1 316	(0.7)
Sachaufwand	(93 346)	(91 384)	(1 962)	2.1
Geschäftsaufwand	(268 555)	(267 909)	(646)	0.2
Bruttogewinn	218 190	211 296	6 895	3.3
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	(16 123)	(16 612)	489	(2.9)
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	(10 372)	2 712	(13 084)	–
Geschäftserfolg	191 695	197 396	(5 701)	(2.9)
Ausserordentlicher Ertrag	312	1 455	(1 143)	(78.6)
Ausserordentlicher Aufwand	(35)	(48)	13	(27.4)
Konzerngewinn vor Steuern	191 973	198 803	(6 830)	(3.4)
Steuern	(24 764)	(34 883)	10 119	(29.0)
Konzerngewinn	167 209	163 920	3 289	2.0

Konzernbilanz

Aktiven in 1000 CHF	31.12.2020	in %	31.12.2019	in %	Veränderung	in %
Flüssige Mittel	7 579 397	19.7	6 020 034	16.7	1 559 362	25.9
Forderungen gegenüber Banken	652 180	1.7	484 646	1.3	167 535	34.6
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0.0	100 000	0.3	(100 000)	(100.0)
Forderungen gegenüber Kunden	2 728 974	7.1	2 277 594	6.3	451 380	19.8
Hypothekarforderungen	25 287 161	65.6	24 659 023	68.6	628 138	2.5
Total Kundenausleihungen	28 016 135	72.7	26 936 617	74.9	1 079 518	4.0
Handelsgeschäft	36 278	0.1	34 770	0.1	1 508	4.3
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	152 395	0.4	168 817	0.5	(16 422)	(9.7)
Finanzanlagen	1 863 750	4.8	1 927 463	5.4	(63 713)	(3.3)
Aktive Rechnungsabgrenzungen	38 394	0.1	54 395	0.2	(16 001)	(29.4)
Nicht konsolidierte Beteiligungen	55 277	0.1	54 109	0.2	1 168	2.2
Sachanlagen	146 727	0.4	154 852	0.4	(8 124)	(5.2)
Immaterielle Werte	2 853	0.0	4 210	0.0	(1 357)	(32.2)
Sonstige Aktiven	4 979	0.0	3 640	0.0	1 339	36.8
Total Aktiven	38 548 366	100.0	35 943 552	100.0	2 604 814	7.2
Total nachrangige Forderungen	10 290		10 109		181	1.8
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	10 177		10 000		177	1.8

Passiven in 1000 CHF

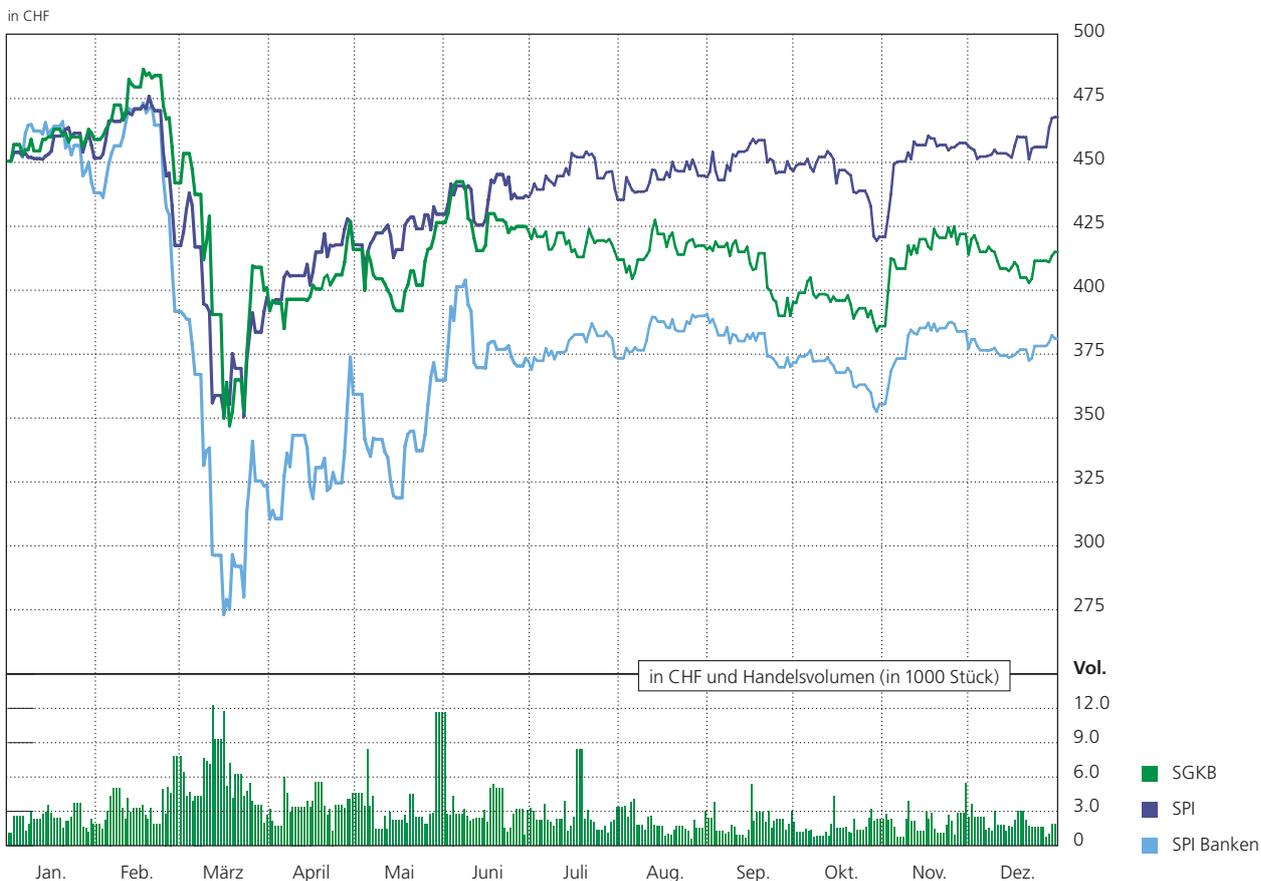
Verpflichtungen gegenüber Banken	2 384 431	6.2	1 310 296	3.6	1 074 134	82.0
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 315 327	3.4	977 125	2.7	338 202	34.6
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	24 264 862	62.9	22 499 171	62.6	1 765 691	7.8
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	9	0.0	0	0.0	9	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	123 929	0.3	108 653	0.3	15 276	14.1
Kassenobligationen	60 337	0.2	85 887	0.2	(25 550)	(29.7)
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7 532 835	19.5	8 142 835	22.7	(610 000)	(7.5)
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 119 211	0.3	1 316 521	0.4	(197 310)	(15.0)
Sonstige Passiven	1 385 510	0.4	1 168 886	0.3	216 624	18.5
Rückstellungen	25 433	0.1	19 454	0.1	5 979	30.7
Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	0.0	33 000	0.1	(33 000)	(100.0)
Gesellschaftskapital	479 493	1.2	479 493	1.3	0	0.0
Kapitalreserve	98 870	0.3	98 366	0.3	503	0.5
Gewinnreserve	1 859 758	4.8	1 791 703	5.0	68 055	3.8
Währungsumrechnungsreserve	(9 610)	(0.0)	(9 475)	(0.0)	(135)	1.4
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	(4 946)	(0.0)	(5 414)	(0.0)	468	(8.6)
Konzerngewinn	167 209	0.4	163 920	0.5	3 289	2.0
Total Eigenkapital	2 590 773	6.7	2 551 592	7.1	39 180	1.5
Total Passiven	38 548 366	100.0	35 943 552	100.0	2 604 814	7.2
Total nachrangige Verpflichtungen	403 700		403 700		0	0.0
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	201 075		201 075		0	0.0

Ausserbilanzgeschäfte in 1000 CHF

Eventualverpflichtungen	242 318		242 597		(279)	(0.1)
Unwiderrufliche Zusagen	723 891		636 530		87 361	13.7
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	79 426		82 425		(2 999)	(3.6)

Die SGKB-Aktie

Der Wert der SGKB-Aktie betrug Anfang 2020 CHF 450.50 und per 31. Dezember 2020 CHF 415.00. Dies entspricht einer Performance von -7.88% .

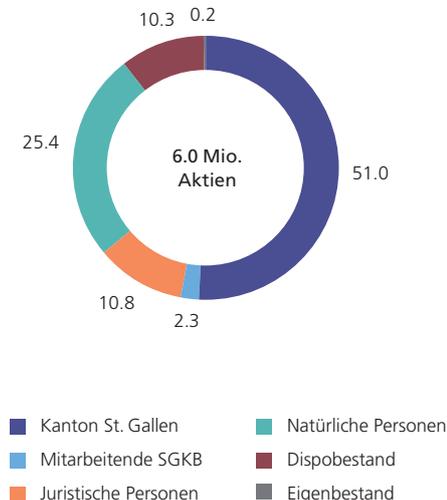


Valorensymbol: SGKN, Valoren-Nr. 1'148'406, ISIN: CH0011484067, Kotierung: SIX Swiss Exchange, Emission: 2. April 2001

Zahlen und Daten	31.12.2020
Ergebnis je Aktie	CHF 27.93
Dividende je Aktie ¹	CHF 16.00
Ausgegebene Aktien	5 993 666
Zeitgewichtete Anzahl dividendenberechtigter Aktien	5 986 023
Anzahl Aktien im Eigenbesitz (Durchschnitt)	7 643
Aktionäre	33 164
Emissionspreis (IPO)	CHF 160.00
Aktienkurs	CHF 415.00
Börsenkapitalisierung	CHF 2 487.4 Mio.
Relation Börsenkapitalisierung/ Konzerneigenkapital	96.0%
Return on Equity (Basis: Konzerngewinn)	6.8%
Ausgewiesenes Eigenkapital	CHF 2 590.8 Mio.
Dividendenrendite	3.9%
Kurs-Gewinn-Verhältnis	14.9

¹ Antrag des Verwaltungsrates für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr 2020

Aktionärsstruktur (per 31.12.2020, in %)



Kontakt

Aktionäre

St.Galler Kantonalbank AG
Generalsekretariat
Adrian Kunz
St. Leonhardstrasse 25
CH-9001 St. Gallen
Telefon: +41 (0)71 231 32 04
E-Mail: adrian.kunz@sgkb.ch

Medien

St.Galler Kantonalbank AG
Medienstelle
Jolanda Meyer
St. Leonhardstrasse 25
CH-9001 St. Gallen
Telefon: +41 (0)71 231 32 18
E-Mail: jolanda.meyer@sgkb.ch

Termine 2021

	Datum
Versand Einladung zur Generalversammlung	24. März 2021
Publikation Geschäftsbericht 2020	8. April 2021
Schliessung Aktienregister	22. April 2021
Ordentliche Generalversammlung 2021	5. Mai 2021
Auszahlung Dividende	7. Mai 2021
Halbjahresergebnis 2021/Aktionärsbrief	18. August 2021

Aufgeführt sind die bereits bekannten Termine. Diese können unter Umständen Änderungen erfahren. Die aktuellen Angaben über Publikationen und Veranstaltungen sind abrufbar unter www.sgkb.ch (→ Über uns → Aktuelles → Agenda).
Potenziell kursrelevante Informationen werden nach Bedarf auf unserer Website publiziert: www.sgkb.ch/adhoc
Interessierte können die Zustellung dieser Informationen abonnieren: www.sgkb.ch/adhoc-abo

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsrat

Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller Präsident	Dr. Adrian Rüesch Vizepräsident	Prof. Dr. Manuel Ammann	Dr. Andrea Cornelius
Claudia Gietz Viehweger	Marc Mächler	Kurt Rüegg	Hans Wey

Geschäftsleitung

Roland Ledergerber Präsident der Geschäftsleitung	René Walser Privat- und Geschäftskunden	Dr. Hanspeter Wohlwend Private Banking	Dr. Falk Kohlmann Marktleistungen	Dr. Christian Schmid Corporate Center
--	--	---	--------------------------------------	--

Kurzporträt

Die **St.Galler Kantonalbank AG (SGKB)** wurde 1868 gegründet und ist seit 2001 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Der Kanton St. Gallen hält als Mehrheitsaktionär 51% des Aktienkapitals. In ihrem Heimmarkt in den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden bietet die SGKB die gesamte Palette von Finanzdienstleistungen. Die übrige Deutschschweiz wird aktiv in den Segmenten Private Banking und Firmenkunden aus Zürich sowie der Markt Deutschland über die Tochtergesellschaft SGKB Deutschland bearbeitet. Darüber hinaus übernimmt die St.Galler Kantonalbank als Arbeitgeberin, Steuerzahlerin und Sponsoringpartnerin Verantwortung für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Region. Das Stammhaus verfügt über Staatsgarantie und ein Bank Deposit Rating von Aa1/P-1 bzw. Senior Unsecured Debt Rating von Aa2 der Ratingagentur Moody's.